



Qualifizierungs-Workshops

Gleichstellungsbüro der Philosophischen Fakultät
Georg-August-Universität Göttingen

Workshop 3:

Geschlechterverhältnisse im Unialltag: erkennen, analysieren, verändern.

In aktuellen wissenschaftlichen Gender-Studies-Diskursen wird Geschlecht nicht als etwas biologisch festgeschriebenes und eindeutiges verstanden. Geschlecht wird als soziale Konstruktion analysiert, als hergestellt in und durch kulturelle/ gesellschaftliche (Alltags-) Praktiken. Aus diesem Verständnis von Geschlecht als Konstruktion sind Geschlechtszugehörigkeiten jedoch nicht beliebig, sondern jene Konstruktionen manifestieren ein durch Macht bestimmtes Geschlechterverhältnis. Was bedeutet diese theoretische Sichtweise auf Geschlecht für den eigenen Alltag, die jeweilige Berufs- und Lebensplanung oder für den Umgang mit anderen Menschen? Wo liegen die Potenziale für Veränderungen? Für eine Dekonstruktion, Veränderung oder Überwindung dieser Strukturen bedarf es zuerst einer Bewusstmachung der Bedeutung der eigenen Geschlechtlichkeit.

Daher möchten wir uns in den zwei Workshoptagen Folgendem widmen: -Individuellem Erleben im (Uni-) Alltag ebenso wie dem Aufspüren strukturell verankerter Ungleichbehandlung der Geschlechter- -Erhöhte Aufmerksamkeit für klischeehaftes, erlerntes und reproduziertes Geschlechterverhalten- -Herausarbeiten der Verschränkung von individueller, kultureller und institutioneller Diskriminierung aufgrund von Geschlecht-

Wir gehen davon aus, dass der Form der Sensibilisierung eine reflexive Wirkung innewohnt, die ein veränderndes Verhalten auf die Akteur_innen auslösen kann. Wir freuen uns auf interessierte Teilnehmerinnen, die Spaß an einer aktiven und durchaus auch persönlichen Auseinandersetzung haben.

Dozent_innen: Sandra Klauert, Dipl. Sozialpädagogin, Social Justice Trainerin, Katrin Lux, M.A., Gender-Trainerin

Termin: Mittwoch, 16. und Donnerstag, 17. September 2009, jeweils 9-17 Uhr

Anmeldung bis 2. September

Das Angebot richtet sich ausschließlich an Frauen bzw. weiblich sozialisierte Student_innen.

Anmeldung: workshophilfak@gwdg.de

Weitere Infos auf der Homepage: www.uni-goettingen.de/de/118671.html

Die Workshops sind kostenfrei und richten sich an Student_innen der Philosophischen Fakultät. Davon ausgenommen sind Promovierende, da die Maßnahme aus Studiengebühren finanziert wird.

Alle Angebote finden in Räumlichkeiten auf dem Campus-Gelände statt. Bei Bedarf wird es Kinderbetreuung während des Workshopsangebots geben. Dies bitten wir, aus organisatorischen Gründen, in der Anmelde-mail anzumerken.



August/September 2009

kostenfrei und für Studierende der Philosophischen Fakultät